

Glaubensabende mit Josef Imbach

Die Mutter Jesu und die Kinder Gottes Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung



Maria der Verkündigung, Antonello da Messina, um 1475

Dienstag, 19. Januar

Maria im Neuen Testament oder Was wissen wir über die Mutter Jesu?

Dienstag, 26. Januar

Helferin in allen Nöten oder Maria als Miterlöserin?

Dienstag, 2. Februar

Maria als Identifikationsfigur oder Was hinter den Legenden steckt

Dienstag, 9. Februar

»Ich sehe dich in tausend Bildern« oder Künstler als Theologen

Pfarrei St. Peter und Paul, Pfarreiheimsaal, Kummelenstr. 3, 4104 Oberwil,

jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Eintritt frei, herzliche Einladung!

Die Mutter Jesu und die Kinder Gottes Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung

»Durch Maria zu Jesus« war früher ein Leitspruch der katholischen Glaubensverkündigung. Einzelne Gläubige sind dann aber vielleicht doch auf halbem Weg stehen geblieben – etwa wenn ihnen eine Maiandacht wichtiger war als die sonntägliche Eucharistiefeier.

Wohl keine Gestalt des Christentums wird so verehrt wie die Mutter Jesu. Dabei kompensierte sie nicht selten, was einem angeblich strengen Vatergott an Mütterlichkeit abging. Gelegentlich musste sie auch zur Festigung dessen herhalten, was Frauen an Unterwürfigkeit und Gehorsam abverlangt wurde. Andererseits aber diente sie als Schmerzensmutter über Jahrhunderte hin den vom Schicksal Gebeutelten und den gesellschaftlich Geächteten als Identifikationsfigur, was in zahlreichen oft kuriosen Legenden zum Ausdruck kommt.

Kaum bekannt ist, dass selbst fromme Marienbilder von klerikalen Kunstrichtern als häretisch eingestuft wurden und dass im Zusammenhang mit dem Madonnenkult auch abergläubische Ansichten verbreitet waren – etwa indem fromme Prediger Maria als vierte Person der Dreifaltigkeit priesen ...

Referent

Josef Imbach ist katholischer Priester. Er lehrte von 1975 bis 2002 als Professor für Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät San Bonaventura in Rom. Er lebt heute in der Nähe von Basel, wo er von 2005 bis 2010 einen Lehrauftrag für Katholische Theologie an der evangelischen Theologischen Fakultät der dortigen Universität wahrnahm. Seither lehrt er an der Seniorenuniversität Luzern. Außerdem ist er in der Erwachsenenbildung und in der praktischen Seelsorge tätig.